



Mario Gehrlein hämmerte gestern acht Asse ins gegnerische Aufschlagfeld. Foto: vaf

Gut gespielt, aber chancenlos

MLP-Cup: Mario Gehrlein unterliegt dem Tschechen Jan Mertl

Von Daniel Hund

Nußloch. Gestern begann der MLP-Cup im Nußlocher Racket-Center später als in den Tagen zuvor. Erst ab 12.30 Uhr flogen die gelben Filzbälle beim Tennis-Weltranglistenturnier über die Netze. Es ging nicht anders. Die Handwerker waren unterwegs. Und zwar die mit den Schraubenziehern, nicht die mit den Tennisschlägern. Es wurde geschraubt und gehämmert. Und um kurz vor 12 Uhr stand sie dann endlich, die Tribüne. Zwischen Platz eins und zwei rahmt sie den Center Court ein, sorgt für das perfekte Sehvergnügen.

Und die Tribüngengäste bekamen auch gleich die hohe Filzballkunst zu sehen. Zum Beispiel, als Mario Gehrlein, das Badenliga-Ass vom Heidelberger TC, und Jan Mertl, die Nummer zwei der Setzliste, die Schläger auspackten. Doch bei all der Vorfreude, eigentlich war es ein Match David gegen Goliath. Auf der einen Seite des Tennis-Rechtecks der Wildcard-Starter aus der Kurpfalz, auf der anderen der

Tscheche, aktuell die Nummer 202 der Welt. Und letztlich blieb die Überraschung dann auch aus: Mertl, mittlerweile 32 Jahre alt, erspielte sich einen 6:3, 6:3-Erfolg, breakte den aufschlagstarken Gehrlein dabei drei Mal.

„Mario hat sich wirklich gut verkauft“, berichtet Turnierleiter Rolf Staguhn: „Aber letztlich war er chancenlos.“ Widerspruch zwecklos. Denn sobald es zu längeren Ballwechseln kam, war Gehrlein klar im Nachteil. Doch das ist auch nicht seine Spielweise, er bevorzugt das Serve-and-Volley-Spiel. Eine Taktik, auf die heutzutage kaum mehr jemand baut. Staguhn nickt: „Man ist dann extrem von seinem ersten Aufschlag abhängig. Kommt er, ist es gut, kommt er nicht, hat man in der Regel das Nachsehen.“

Weiter geht es im Nußlocher Racket-Center heute ab 13 Uhr. Und gegen 18 Uhr ist dann auch Andreas Beck, die Nummer eins der Setzliste, erstmals dran. Der ehemalige Davis-Cup-Spieler trifft auf den Qualifikanten Daniel Masur (Kamen).